

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

86 (26.10.1847)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 86.

Dienstag, den 26. October

1847.

[961] No. 13,714. Georg Reidig von Kirchardt, Soldat im Infanterie-Regiment, Erbgroßherzog No. 2 in Freiburg, hat sich unerlaubt von seinem Urlaubsort dahier entfernt und sein Aufenthaltsort ist bis jetzt unbekannt.

Derselbe wird aufgefordert binnen 6 Wochen sich entweder bei diesseitigem Amte oder bei seinem Regimentscommando zu sistiren und sich über seine unerlaubte Entfernung zu verantworten, widrigenfalls er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfallen werden würde.

Zugleich werden sämtliche resp. Polizeibehörden ersucht, auf Georg Reidig zu fahnden und ihn im Betretungsfalle entweder hierher oder an sein Regimentscommando abliefern zu wollen.

Sein Signalement folgt hierbei.

Sinsheim, den 9. October 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner.

Signalement des Soldaten Reidig.

Alter, 26 $\frac{3}{4}$ Jahre.	Augen, blau.
Größe, 5' 4".	Haare, braun.
Statur, mittel.	Nase, mittel.
Gesicht, gesund.	

[968] No. 21,467. Der Bürger und Landwirth Friedrich Hollloch von Siegelbach hat sich am 22. August l. J. heimlich mit Zurücklassung seiner Familie von Hause und wahrscheinlich nach Amerika entfernt. Derselbe wird nunmehr aufgefordert sich binnen 6 Wochen dahier zu sistiren und über seine Entfernung zu verantworten, widrigenfalls nach den bestehenden Landesgesetzen gegen ihn verfahren würde.

Neckarbischofsheim, 12. Oct. 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Benig.

Straub.

Schuldenliquidation.

[954] No. 21,256. Neckarbischofsheim. Dominik Laug, dessen Ehefrau und zwei minderjährige Kinder wollen nach Amerika auswandern.

Es wird Tagfahrt zur Richtigstellung ihres Vermögens auf

Donnerstag den 28. October l. J.,

frühe 8 Uhr,

auf diesseitiger Amtskanzlei angeordnet, und werden deren Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 12. October 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

Benig.

Straub.

## Liegenschaftszugriff.

[955] Sinsheim. Da bei der auf 7. Juli d. J. anberaumten Versteigerungstagfahrt die dem Adam Schweikert dahier gerichtlich zu versteigernden und in No. 48 u. 49 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften nicht zum Aufgebot gekommen sind, so haben wir eine solche wiederholt auf

Mittwoch den 10. Novbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

festgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag fällt, wenn der Schätzungswerth erlöst oder überboten sein wird. Dieses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 13. October 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Haag.

## Ankündigung.

[956] No. 1330. Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem ledigen Johann Rapp dahier bis

Donnerstag den 18. November d. J.,

Abends 6 Uhr,

auf dem Rathhause nachverzeichnete Liegenschaften mit dem Anfügen öffentlich versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Ackerland.

1.

No. 3782. 53 $\frac{7}{10}$  Ruth. Flinsbacher Höhe, neb. Ludwig Lepp und Ferdinand Schuler.

2.

„ 4366. 89 $\frac{9}{10}$  Ruthen untern Weinberg, neben Daniel Schellings Wit. und Ludw. Lepp.

3.

„ 3816. 89 $\frac{9}{10}$  Ruth. Flinsbacher Höh, neben Ludwig Lepp und Philipp Hög.

4.

„ 6491. 47 Ruth. Kleines Flürlein, neben Philipp Schäfer und Philipp Hefts Erben.

5.

„ 7800. 31 $\frac{3}{10}$  Ruthen Sinsheimer Weg, neben Heinrich Geyer und Ludwig Lepp.

6.

„ 9198. 76 Ruthen hintern Budelacker, neben Christian Schiel und Ludwig Lepp.

7.

„ 9370. 89 $\frac{9}{10}$  Ruth. im Ellenthal, neb. Ludwig Lepp und Heinrich Schiel.

8.

„ 3194. 62 $\frac{2}{10}$  Ruthen untern Haideacker, neben Philipp Geyer und Ludwig Lepp.

- 9.  
" 3111. 1 Brtl. 23<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen daselbst, neb. Leonhard Schmitt und Ludwig Lepp.
- 10.  
" 1352. 33<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen untern mittlen Weg, neben Samuel Müller und Ludwig Lepp.
- 11.  
" 2865. 1 Brtl. 34<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Haideacker, neben der Forst und Ludwig Lepp.
- 12.  
" 10,167. 9 Ruthen Rindsbronnen, neb. Anstößer und Mühlberggewann.
- 13.  
" 10,581 u. 82. 89<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruth. hintern Bruch, neben der Allement und Kaufmann Bar.
- 14.  
" 1037. 22<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Bis, neben Ferdinand Häuf und Heinrich Schief. Weinberg.
- 15.  
" 11,567. 44<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen obern Weinberg, neben Bernhard Grattolf und der Steinmauer.
- 16.  
G a r t e n.  
" 812. 17<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen vordern Rappisgärten, neben Adam Schief und Wilhelm Albrecht.
- 17.  
" 186. 8<sup>3</sup>/<sub>10</sub> Ruth. Rosengarten, neben Dietrich Geyer und Friedrich Schief.
- 18.  
W a l d u n g.  
Den 3ten Theil an  
67<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen Poppengrund, neben Johannes Herrmann und Georg Heinrich Schüb. Neckarbischofsheim, den 14. Oct. 1847. Das Bürgermeisteramt. W a g n e r. vdt. Wagner.

**A n k ü n d i g u n g.**

[965] No. 1336. Neckarbischofsheim. J. S. Philipp Junfer von hier gegen Karl Hochwarths Eheleute auf dem Helmhof, Forderung betreffend.  
Werden im Wege gerichtlichen Zugriffs den Besklagten nachverzeichnete Liegenschaften  
Montag den 8. November,  
Abends 6 Uhr,  
auf dem Helmhose versteigert und der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis geboten wird:

**Häuser und Gebäude.**

1.  
Die Hälfte an einer Behausung auf dem Helmhof, neben Mathias Hotel und Georg Wenger, vornen Bach, hinten Gemeinde Neckarbischofsheim. Hiezu der Haus- und Gartenplatz.

2.  
Grund.  
No. 16. 10 Ruth. hinter dem Hof, neben Joh. König und Jakob Obert.

- 3.  
" 100. 89<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruth. steinigten Eckweg, neben Friedrich Rügner und Fried. Knäpple.
- 4.  
" 3. 45<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruthen hintern Gewann, neben Philipp Adam Hochwarth und Mich. Kaufmann.
- 5.  
" 37. 44<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruth. allda, neben Georg Wenger und Juliana Hochwarth.
- 6.  
" 43. 89<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ruth. steinigten Eckweg, neben Friedrich Rügner beiderseits. Neckarbischofsheim, den 15. Okt. 1847. Großherzogl. Bürgermeisteramt. W a g n e r. vdt. Wagner.

**Wirthschafts- Gebäude- und Güterversteigerung.**

[953] Waibstadt.

Die in der Bekanntmachung vom 28. v. M., No. 82 dieses Blattes beschriebene Gebäuden und Güter der Engelwirth Franz Lang's Eheleute da hier werden

Dienstag den 9. Novbr. d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Waibstadt, den 5. Oct. 1847.  
Der Bürgermeister.  
H o f f m a n n.

vdt. Seeber.

**Hausversteigerung.**

[966] Waibstadt.

Da die in No. 102, 103 und 104 pro 1846 d. Bl. ausgeschriebene Versteigerung der zum Nachlaß der Gerbermstr. Johs. Lang'schen Ehefrau da hier gehörigen Realitäten den gewünschten Erfolg nicht hatte, so wird solche

Donnerstag den 4. November d. J., Nachmittags 4 Uhr,

wiederholt auf hiesigem Rathhause vorgenommen.  
Waibstadt, den 12. Oktbr. 1847.

J. A. d. Bürgermeisters  
Zitt, Gemeinderath.

vdt. Seeber.

**Weinversteigerung.**

[964] Aus dem herrschaftlichen Keller zu Rohrbach bei Sinsheim werden gut gehaltne Ueberreiner 1846r Weine von 20—50 fl. per Ohm abgegeben. Kauflustige wollen sich an Unterzeichneten wenden, welcher jeden Mittwoch und Freitag Nachmittags im Hirsch zu Rohrbach zu treffen ist.  
Grombach, den 15. Oktober 1847.

Praxmarer,  
Rentammann.